



Anfahrt:  
 Tram M4, M13  
 Antonplatz  
 Bus 255  
 Woelckpromenade

## WERGO GmbH

Hauptwerkstatt  
 Tassostraße 17  
 13086 Berlin  
 Tel.: 030/ 92 400 78 0  
 Fax: 030/ 92 400 78 18  
 info.wergo@wib-ev.de  
 www.wib-verbund.de

Begleitender Dienst:  
 Tel.: 030/ 92 400 78 14  
 Tel.: 030/ 92 400 78 15



Werkstatt für behinderte Menschen

Stand 08/2011



WERGO wächst!





**WERGO**, Werkstatt für behinderte Menschen, wurde im Jahr 2006 gegründet und bietet 93 Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung zurzeit nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig sein können, berufliche Bildung und Arbeit. Unser Angebot richtet sich insbesondere an psychisch behinderte Menschen, die in Folge ihrer Erkrankung spezielle Unterstützung bei der beruflichen Rehabilitation und Integration benötigen.

WERGO steht für sinnvolle und interessante Tätigkeiten in einem angenehmen Umfeld mit guten Arbeitsbedingungen. In verschiedenen Arbeitsfeldern wird jeder individuell gefördert und findet ohne Leistungs- und Zeitdruck den Platz, der seinen Interessen entspricht. Fachspezifisch ausgebildete Anleiter mit pädagogischer Zusatzqualifikation stehen mit viel Engagement dabei zur Seite.

Die Teilhabe am Arbeitsleben beinhaltet berufsbildende Maßnahmen, individuell angepasste Arbeitsplätze, auch ausgelagert in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes, und Unterstützung zur Aufnahme einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

### BEGLEITENDER DIENST

Wer sich für einen Werkstattplatz bei WERGO interessiert, wird vom Begleitenden Dienst zu einem Gespräch eingeladen. Anschließend besteht die Möglichkeit eines Praktikums. Der Begleitende Dienst unterstützt sozialpädagogisch und psychologisch jeden Einzelnen bei der beruflichen Eingliederung und hilft bei der Lösung von Problemen.

Zur persönlichen und beruflichen Entwicklung und als Ausgleich zur Tätigkeit bietet WERGO begleitende Maßnahmen wie Kunsttherapie, Entspannungstechniken, Sport, Walking und PC-Kurs an.



### GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Im Bereich Garten- und Landschaftspflege vermitteln die Fachanleiter den Beschäftigten Kenntnisse in der Arbeit mit verschiedenen Pflanzen und im Umgang mit Gartengeräten und Kleinmaschinen. Im Auftrag von Privat- und Geschäftskunden werden Parkanlagen und Grünflächen geplant, gepflegt und mit Gehölzen, Stauden oder Wechselbepflanzungen begrünt. Betriebsstätte des Fachbereichs ist eine Gärtnerei in Berlin – Malchow.



### HAUSWIRTSCHAFT / KANTINE

Der Bereich Hauswirtschaft umfasst die Arbeitsfelder Kantine, Gebäudereinigung und Textilpflege.

In einer gut ausgestatteten Küche erlernen die Beschäftigten das Zubereiten von Speisen, den Umgang mit Küchengeräten und den Service am Gast. Die Kantine stellt die interne Essensversorgung sicher und bietet ein nach Kundenwunsch ausgerichtetes Catering an.

Im Aufgabenbereich der Gebäudereinigung kommen bei der Grund- und Unterhaltsreinigung moderne Reinigungsmaschinen zum Einsatz. Bei der fachgerechten Ausführung von Aufträgen für Kunden wird besonders auf eine ergonomische Arbeitsweise geachtet.

In der Textilpflege werden Kenntnisse in der Pflege von Textilien vermittelt, es wird Wäsche gewaschen, gebügelt, aufgefrischt und ausgebessert. Kundenaufträge werden zeitnah und fachgerecht erfüllt.



### TEXTIL & DESIGN

Im Bereich Textil & Design vermitteln die Fachanleiter Grundarbeits-schritte des Nähens und den Umgang mit unterschiedlichen Materialien. Die Beschäftigten erlernen verschiedene Nähetechniken an Industrienähmaschinen und Spezialmaschinen. Es werden unterschiedliche Designerwaren wie Streetware, Kinder-, Herren- und Damenbekleidung, Puppen, Haushaltswäsche sowie Taschen und Etuis produziert. Die Auftragsbearbeitung erfolgt qualitäts- und kundenorientiert.



### AUSGELAGERTE ARBEITSPLÄTZE

Es besteht die Möglichkeit, in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes auf ausgelagerten Arbeitsplätzen tätig zu sein. Nach den individuellen Interessen, fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Ressourcen werden geeignete ausgelagerte Arbeitsplätze gesucht. Von Beginn an begleiten erfahrene Integrationsberater die Einarbeitung im Betrieb und stellen die Betreuung auf dem ausgelagerten Arbeitsplatz sicher. Je nach Bedarf werden ergänzende Schulungsmodul angeboten. Bei entsprechender betrieblicher Situation und persönlicher Eignung kann das Werkstattverhältnis langfristig in ein reguläres Arbeitsverhältnis umgewandelt werden. Die Beschäftigung auf ausgelagerten Arbeitsplätzen ist bereits nach einem 3-monatigen Eingangsverfahren oder jederzeit auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

